

Oasen der Heilung

Elektrischer Strom ist eine geniale Erfindung, aber leider weist er meist einen Nachteil auf: Er hemmt oftmals das gesunde Pulsieren menschlicher Zellen. Doch noch immer ist der sogenannte Elektrosmog ein kaum erkanntes und stark unterschätztes Phänomen. Dabei gibt es eine einfache Abhilfe: Durch dauerhaftes Einspeisen von Lichtquanten-Informationen verwandeln sich die elektrischen Felder in Oasen der Heilung.

von Anton P.
Neumann



Anton P. Neumann ist Dipl. Sozialpädagoge, Körper- und Psychotherapeut, Heilpraktiker und Ausbilder in spiritueller Radionik-Radar-Energiemedizin.

Vortrag zur Hausentstörung und Radionik-Radar-Energiemedizin:

Do, 26.1.2012,
18.30 Uhr,
Naturheilpraxis
Anton P. Neumann,
Gethsemanestr. 3,
10437 Berlin,
Tel.: 030-44 71 86 65
info@antonneumann.de, **www.antonneumann.de**

Alles Lebendige hat aufgrund der Beseelung eine Pulsation. So wie eine Amöbe pulsiert, so pulsiert jede menschliche Zelle, so pulsiert der Herzschlag, der Atem, der Liquor der Wirbelsäule, der ganze Mensch. Das bioelektrische Wesen Mensch lebt von dieser Pulsation, das heißt, jede Stoffwechselfunktion arbeitet nach demselben Prinzip: Ansaugen-Ausscheiden, Einatmen-Ausatmen. Wenn wir diese Pulsation unterstützen, erhöht die Zelle ihre Schwingung und wir fühlen uns kraftvoll und gesund. Je höher die Schwingung, desto größer die Wahrscheinlichkeit, Fähigkeiten wie Hellsichtigkeit oder Hellfühligkeit und eine Sensibilität für die geistige Führung zu entwickeln. Das Gegenteil passiert, wenn sich die Schwingungsfrequenz der Zelle verringert – sei es durch Elektrosmog, Alkohol oder Nikotin, durch übermäßigen Fleischgenuss oder generell schlechte Ernährung, Traumata oder auch durch schlechte Gedanken. Auf längere Sicht stellen sich Depressionen oder Krankheiten ein und sämtliche Funktionen im Körper werden träge.

Rechts- und linksdrehende Magnetfelder

In unserer bipolaren Welt drehen die Magnetfelder, wie sie auch beim Fließen von elektrischem Strom auftreten, rechts- und linksherum. Die meisten Prozesse im menschlichen Körper sind rechtsdrehend. Weitgehend bekannt

ist, dass wir über rechtsdrehende Milchsäuren unser Verdauungssystem stärken können, während wir es über linksdrehende Milchsäuren eher schwächen.

Nun ist es so, dass unsere Häuser durch die vielen elektrischen Anschlüsse ein linksdrehendes Magnetfeld aufbauen, das durch die Elektro-Installation und den Einbau von Zählerkästen verursacht wird. Das war zunächst anders gedacht. Denn ist der Hauptanschluss eines Hauses angebracht, so sind die E-Werke angewiesen, ein Drehfeldmessgerät einzusetzen, weil Elektro-Fachleute um die Gesundheitsschädlichkeit einer Linksdrehung im elektrischen Feld wissen. Dieses Gerät weist nach, dass das Haus richtig – das heißt mit den Drähten an der richtigen Stelle – eingepolt wird, damit es eine Rechtsdrehung aufweist. Eine der Auflagen ist, dass das Haus nach dem Hauptanschluss über das Drehfeldmessgerät auf ein rechtsdrehendes Magnetfeld geprüft werden muss. Das ist eine deutsche Industrie-Norm. So weit – so gut.

Das Problem

Nach der Installation des Hauptanschlusses bringen Elektriker im Haus die Zählerkästen an – für jeden Mieter einen. In dem Moment, in dem an den Zählerkästen die Drähte eingeklemmt werden, muss wieder gemessen werden, ob die Polarisierung richtig ist oder die Drähte vertauscht werden müssen.

Aber da es den Wechselstrom nicht interessiert, wie die Drähte eingeklemmt werden, passiert es oft, dass aus der Rechtsdrehung eine Linksdrehung wird. Die Glühlampe funktioniert sowieso, denn sie wechselt 52 Mal in der Sekunde die Polarität (übrigens im Gegensatz zum Gleichstrom-Modell in einem Auto: Wenn dort die Polarität verwechselt wird, brennt die Sicherung durch).

Meiner Erfahrung nach erhöht sich mit der Zahl der Stromzähler das Risiko, dass die Drähte vertauscht werden, so dass über 90 Prozent unserer Wohnhäuser linksdrehend und damit verpolt sind. Hinzu kommt, dass wir in unsere Häuser Dinge einbauen, die zusätzlich das Magnetfeld schwächen, bzw. eine Linksdrehung aufbauen oder eine Totalblockade verursachen, wie zum Beispiel Halogenlampen: Eine einzige Halogenlampe in einem Haus reicht aus, um eine energetische Blockade hervorzurufen – das haben Messungen ergeben. Und leider bewirken auch die viel gepriesenen Energiesparlampen eine Linksdrehung und stellen somit auch energetisch eine Belastung dar. Tatsache ist, dass dann, wenn wir Menschen auf ein linksdrehendes Magnetfeld treffen, unsere natürliche Rechtsdrehung abgebremst wird. Damit verringern wir die Schwingungsrate unseres Körpers und können weder körperliche noch geistige Höchstleistungen vollbringen. Dr. Wilhelm Reich, Neurologe und Psychiater, hat bereits in den

1950er Jahren nachgewiesen, dass die meisten schweren Erkrankungen Unterladungs-Krankheiten sind.

Die Lösung

Nun gibt es die Möglichkeit, ähnlich einer Injektion, heilende Information in das Magnetfeld des Hauses einzuspeisen, die die Linksdrehung aufhebt. Es handelt sich hier um eine quantenphysikalische Lösung. Im 20. Jahrhundert gab die Elektrotechnik den Ton an, im 21. Jahrhundert hingegen wird die Lichtquantentechnik dominieren. Dabei sind keine elektronischen Bauteile mehr am Werk, keine integrierten Schaltkreise. Es handelt sich vielmehr um rein geistig programmierte Geräte, die auf das bestehende linksdrehende Magnetfeld eines Hauses ein heilendes Feld legen, so dass es sich sofort in die Rechtsdrehung bewegt. Dadurch wird die magnetische Blockade aufgehoben und die Zellen im menschlichen Körper können wieder ungestört pulsieren. Entsprechende Geräte energetisieren nicht nur das Haus und die Personen, die darin leben, sondern auch das Trinkwasser, die gelagerten Lebensmittel und natürlich auch den rankenden Efeu an der Außenfassade. Sogar geopathologische Erscheinungen wie Verwerfungen oder unangenehme Wasseradern (kein Krebs ohne Wasserader!) werden neutralisiert.

Arbeit mit Lichtinformation

Ein gutes Gerät arbeitet dann wie ein Tachyon, auf den zusätzlich Lichtinformation programmiert wird. Ein Tachyon ist ein hochschwingendes Element jedwedem Stoffes, das man mit Lichtquanten gesättigt hat. Zusätzlich werden bestimmte Muster, Farben und Formen als Katalysator genutzt. Es ist also möglich, einzelne Bausteine, zum Beispiel die der heiligen Geometrie, zu verwenden, um gezielt Informationen ins Feld zu rufen. Das Besondere an einem Tachyon ist, dass er nicht bi-polar, sondern tri-polar ist. Zu der bekannten Plus-Minus-Energie verfügt er über die Nullpunktenergie. Die Nullpunktenergie ist die Schöpfungsenergie und damit ist sie die Steuerungsenergie, die aus der Quellexistenzebene in die Schöpfung hereinkommt. Sie entscheidet, ob etwas ein Baum oder eine Blume oder ein Berg wird.

Die mannigfaltigen Heilinformationen sind wie in einem Hologramm abgelegt und modulieren auf das bestehende Magnetfeld des Hauses eine Heilinformation auf. Diese Heilinformation kann sich dann mit Lichtgeschwindigkeit im Haus, in alle angrenzenden Bauwerke sowie im Boden verbreiten, so dass sie ebenfalls im angrenzenden Teich oder der Garage messbar sind. Mit einem Gerät lässt sich ein komplettes

Mietshaus harmonisieren, weil sich das Magnetfeld und damit die Energie des Hauses nicht isolieren lässt und sich über das ganze Haus erstreckt.

Häuser, die hoch technologisiert sind, also ausgerüstet mit Schnurlos-DECT-Telefonen, WLAN und anderen Netzwerken, sind aufgrund der hohen Kommunikationsstrahlung sogar besonders gut mit Heilinformationen zu versorgen. Auf die bestehenden Träger- oder Funkwellen lässt sich die Heilinformation gut aufmodulieren und damit transportieren.

Messgutachten

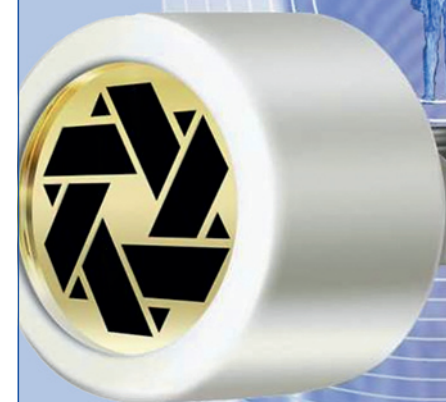
Um die Phänomene beweisbar zu machen, habe ich vom Institut für Bioelektrophotonik ein Messgutachten mittels GDV-Technik (Gas Discharge Visualisation – durch eine spezielle Methode der Gasentladung wird der Zustand des menschlichen Energiefeldes sichtbar gemacht) für ein Gerät erstellen lassen, das mit Lichtquanten gesättigt und zudem mit mannigfaltigen Informationen versehen ist, die dauerhaft in das Magnetfeld des Hauses einfließen.¹ Das GDV-Messgutachten ermittelt den aktuellen energetischen Zustand von Räumen und Menschen aufgrund der Daten der Kirlianfotografie und wurde für die russische Raumfahrt entwickelt. In einem Fitness-Studio wurden die Räume und die Fitnesstrainer – also körperlich gut trainierte und regelmäßig Sport treibende Menschen – eine Stunde vor und eine Stunde nach dem Einstecken eines cosmic-transformer-Energiesteckers gemessen, der die Heilinformationen ins Feld speist. Der Vollständigkeit halber sei darauf hingewiesen, dass auf dem Dach des Fitnessstudios drei Handy-masten montiert sind, die eine hohe Belastung hervorrufen. Der Testbericht kommt zu folgendem Ergebnis: "Das mittels GDV-Technik gemessene Bioenergiefeld hat deutlich an Fläche und Intensität zugenommen. Die vor dem Einsatz des cosmic transformers gemessenen Dysbalancen im Bioenergiefeld der Probanden begannen sich nach zirka einer Stunde nach dem Anbringen des Energiesteckers auszugleichen oder waren bereits ausgeglichen.¹" Auch Stressanzeichen werden reduziert. Das GDV-Kreisdiagramm zeigt nach einer Stunde, dass die deutliche Tendenz zu Energiemangel in den Organen gezielt ausgeglichen wird und die Balancierung des Energieniveaus im gesamten Organismus in fast allen Organen stattfindet. Zudem ist ein deutliches Anzeichen von Energiezufuhr als Ergebnis des Einflusses der veränderten Raumenergie zu verzeichnen. "Die durchschnittliche Erhöhung des Gesundheitsindex (Anzeichen von Energiezufuhr) beträgt bei den Probanden 222 Prozent, was einer signifi-

Leben in einer heilenden Oase

Cosmisches FengShui des 21. Jh. für ihr Zuhause

Der cosmic transformer energy plus verbindet ihr Heim mit den „Neuen Energien“ von Mutter Erde und Vater Sonne und bringt die cosmische Transformation in ihr Zuhause.

Er energetisiert und entstört das Haus vom Keller bis zum Dach, und macht sich Technologie wie W-LAN, Funk- und Radarstrahlung zu Nutzen, um nicht biogene Schwingungen, wie z.B. Elektrosmog oder geopathologische Störungen in quantenphysikalische Heilenergieinformationen umzuwandeln.



Diese übertragen sich ebenso auf ihr Trinkwasser und ihre Lebensmittel im Schrank.

Vom Institut für Bioelektrophotonik empfohlen, schafft der cosmic transformer energy plus ein inspirierendes Raumklima, das mittels GDV Technik nachweislich hilft, den körpereigenen Energiehaushalt nicht nur im Energiefeld sondern auch in den Organen zu stärken.

Ebenso als cosmic yinyang amulett oder cosmic handy chip erhältlich.

Sprechen sie mit uns.
Wir beraten sie gerne.

Anton Peter Neumann

Tel.: 030 - 44 71 86 65
info@antonneumann.de
www.antonneumann.de

¹ Institut für Bioelektrophotonik, Dipl.Ing. Lutz Rabe "Bewertung der Wirkung des Energie-Steckers "cosmic transformer energy plus" auf das Bioenergiefeld des Menschen und auf die Raumentnergie mittels EPC/GDV Bioelektrographie"

kanten Veränderung zu einem höheren Energieniveau entspricht." ¹

Vor dem Hintergrund dieses eindeutigen Messergebnisses stellt sich die Frage, ob nicht bislang dem Phänomen Elektrosmog zu wenig Aufmerksamkeit entgegengebracht wurde. Jeder gesunde Mensch, der seine Gesundheit erhalten möchte, und jeder Therapeut, der im heilend-medizinischen Bereich arbeitet, sollte darüber nachdenken, ob es Sinn macht, Menschen mit aufwändigen und oft teuren Behandlungen oder Therapien aufzubauen, um sie anschließend wieder in ein linksdrehendes, krankmachendes Umfeld zu entlassen.

Anwender-Erfahrungen

Verschiedene Nutzer von Geräten mit Lichtquantentechnik berichten von

nährenden Feldern, die als sehr angenehm empfunden werden. Viele Anwender empfinden die Luft im Haus als sauerstoffreicher, feuchter und weicher. Erschöpfung und Müdigkeit lassen nach. Vertrauen stellt sich ein. Nutzer sagen, dass es im Haus wesentlich wärmer ist als vorher. Sogar Besucher würden das Haus als angenehmer und kuscheliger empfinden. Eine andere Nutzerin litt jahrelang unter einer feuchten Wand. Nun ist die Feuchte verschwunden. Fische im Teich würden zunehmend gesünder aussehen, das Wasser sei klarer und das Schilfgras beginne zu wuchern.

Abhilfe gibt es nicht nur für Häuser, sondern auch für strahlende Handys. Ein Quanten-Chip mit einer Vielzahl von Heilinformationen energetisiert ein Mobiltelefon, indem er die Heilinforma-

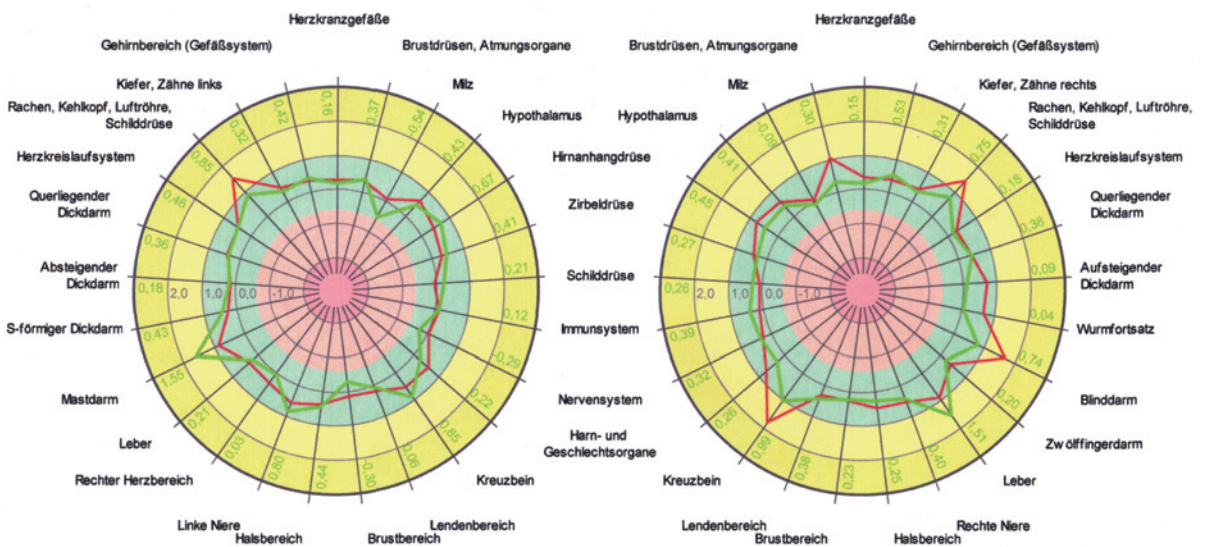
tion auf die Trägerwelle des Gerätes moduliert, so dass eine biogene Schwingung entsteht, die dem Körper Heilkraft zuführt. Ein Handy in dieser entstörten Version ist damit tatsächlich ein gesundheitlicher Segen. Außerdem entstört der Chip – wie der Stecker – genmanipulierte Lebensmittel. Wenn ich im Restaurant mein Handy auf den Tisch lege, dann energetisiert das Handy mein Essen auf dem Tisch.

Fazit: Es wird Zeit, dass die Wissenschaft das Phänomen Energie in all ihren Formen als zentrales Objekt ihrer Forschungen anvisiert. Um Gesundheit auf allen Ebenen und Bewusstheit zu erreichen, benötigen wir in der heutigen Zeit die natürlichen Informationen der Quellensebene überall dort, wo sie aufgrund von (technologischen) Veränderungen an Kraft verloren haben. ☞

GDV Diagramm

Linke Seite

Rechte Seite



JS(RMS)
0,34 (0,42)

A

1,37

Anzeige der numerischen

Diagramm Daten für:

Anton - Erfassung 2 - GDV-Aufnahmen ohne Filter

JS(RMS)
0,39 (0,33)

Nr.	Linke JS	Linke RMS	Rechte JS	Rechte RMS	Aktivierung
1	0,37	0,31	0,58	0,46	1,58
2	0,34	0,42	0,39	0,33	1,37

© Kirilronics Technologies International

Die rote Linie zeigt den Verlauf vor der Aktivierung durch den cosmic transformer, ein Lichtquantenmoduliergerät. Man sieht mehrere Spitzen, die auf Missstände im Körper hinweisen – in diesem Fall bei Blinddarm, Kreuzbein, Rachen und Schilddrüse. Nach einer Stunde Kontakt mit dem erweiterten Quantenenergiefeld sind alle Spitzen in den Normbereich zurückgegangen, was man an den grünen Linien nachvollziehen kann. Die Ausnahmen – ersichtlich an den grünen Spitzen außerhalb des grünen Normbereichs - sind Leber und Mastdarm. Beides sind Entgiftungsorgane und arbeiten jetzt natürlich verstärkt, um den Heilungsprozess voranzutreiben. Das zeigt sich als eine Abweichung von der Norm. Bei weiteren Messungen, etwa sieben Tage später, wäre auch hier eine Normalisierung zu erwarten.